

27. Oktober 2006

Golfclub in Ferschnitz bemüht sich um Obstbäume

Erneuerung des Baumbestandes und Informationen über heimische Mostbirnbäume

Der Golfclub Swarco Amstetten-Ferschnitz in der Marktgemeinde Ferschnitz (Bezirk Amstetten) startete jetzt eine nachahmenswerte Aktion: Neben einer Revitalisierung des vorhandenen Obstbaumbestandes mit zusätzlich 14 Hochstammbäumen gibt es auf den jeweiligen Abschlagtafeln des Golfplatzes nun auch Abbildungen und Informationen zu den Mostbirnen.

Während es sich in den Anfangsjahren der Baumpflanzaktion bei der Zielgruppe um BesitzerInnen landwirtschaftlich genutzter Flächen handelte, sind jetzt auch öffentliche Institutionen aufgerufen, einen Beitrag zur Revitalisierung der Mostviertler Obstbestände zu leisten. Das Interesse des Golfclubs an der Aktion war daher besonders erfreulich. Gemeinsam mit dem Verein „Neue Alte Obstsorten“ wurde ein Konzept entworfen, um nicht nur den vorhandenen Baumbestand zu erneuern, sondern auch Informationen weiterzugeben. Um klassische Mostbirnbäume wie „Rote Pichelbirne“, „Grüne Pichelbirne“, „Dorschbirne“ oder „Grüne Winawitz“ in der Region zu erhalten, machte es sich der Verein zur Aufgabe, über die Sortenvielfalt zu informieren und zu beraten sowie die vorhandenen Arten zu bestimmen. In Zukunft kann man deshalb auf den 18 Abschlagtafeln des Golfplatzes - passend zu den Bäumen mit den Abbildungen der jeweiligen Früchte - zusätzlich noch Wissenswertes über die heimischen Mostbirnen erfahren.

Weitere Informationen: Regionalmanagement Mostviertel, 3362 Oed-Öhling, Mostviertelplatz 1, e-mail regionalmanagement@mostviertel.at, Telefon 07475/53 34 03 00.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at